

Eine neue visuelle Identität prägt den Weg der Entwicklung von Biesse.



Entdecken
Sie, was es
Neues gibt
Schau das
Video

Pesaro, 20. September 2022 – In den letzten beiden Jahren hat Biesse einen tiefgreifenden Prozess zur Erneuerung der Gruppe in die Wege geleitet, um noch schneller und innovativer zu werden.

Dieser Prozess hat es erlaubt, das Unternehmen über einen Ansatz umzuorganisieren, der Auswirkungen in der Arbeitsweise und in der Erfüllung der Kundenbedürfnisse zeigen wird. Das Projekt betrifft die Rationalisierung der Unternehmensstruktur und eine interne und internationale Umstrukturierung, mit dem letztendlichen Ziel, die Gruppe immer schlanker und effizienter zu gestalten, indem ihre Prozesse vereinfacht werden, und dafür zu sorgen, dass sie sich schnell an ständig wechselnde weltweite Kontexte anpassen kann.

Es wurde eine übergreifende Prozesslogik eingeführt, die die Implementierung der Entwicklungsprojekte vereinfachen wird. Dieser Weg wird auch die Niederlassungen im Ausland betreffen, mit dem Ziel, das internationale Netzwerk des Unternehmens über effizientere Strukturen zu stärken.

Die neue visuelle Identität, die nötig ist, um Gruppenpositionierung und Marken auszurichten, macht die neuen Werte und Identitätsmerkmale der Gruppe deutlich, behält aber die Besonderheiten der verschiedenen Sektoren bei, in denen sie tätig ist.

„Die Entwicklung von Biesse bringt unseren Kunden Vorteile und wird es uns erlauben, auf einem zunehmend wandelbaren Markt wettbewerbsfähig zu sein. Es ist eine so tiefgreifende Veränderung, dass wir sie über die neue visuelle Identität zum Ausdruck bringen wollten“, erklärte Roberto Selci, CEO von Biesse.

All dies werden unsere Kunden ab der Messe Glasstec zu sehen bekommen, die vom 20. bis 23. September in Düsseldorf (Deutschland) stattfindet. Dabei gibt es einen schrittweisen Release zu den wichtigsten Touchpoints bis zur vollständigen Umsetzung bis zum nächsten Jahr.

BIESSE S.p.A. – Die Biesse ist ein internationales Unternehmen, das Systeme und Maschinen für die Bearbeitung von Holz, Glas, Stein, Metall,

Kunststoffen und Verbundmaterialien für die Sparten Möbelbau, Wohnbau & Bauwesen im Allgemeinen, Automobilbau und Luft- und Raumfahrt konstruiert, produziert und vertreibt. Sie wurde 1969 von Giancarlo Selci in Pesaro gegründet und ist seit 2001 an der Italienischen Börse im STAR-Segment notiert. Sie erzielt 85 % ihres konsolidierten Umsatzes im Ausland und ist in mehr als 160 Ländern mit 14 Produktionsstätten und einer direkten Präsenz auf den wichtigsten Weltmärkten tätig. Zu ihren Kunden zählen die führenden Unternehmen der jeweiligen Industriezweige sowie namhafte italienische und internationale Designmarken. Heute beschäftigt sie mehr als 4.300 Mitarbeiter.